



COMMERZ REAL

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen der Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Die Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH („**CR KVG**“) verwaltet mit dem Commerz Real Institutional Smart Living Fund („**CRISLF**“), Commerz Real Institutional Smart Living Europe Fund („**CRISLEF**“), Commerz Real Institutional Hotel Fund („**CR IHF**“), Commerz Real Institutional Hotel Fund (A) („**CR IHF (A)**“), Commerz Real Institutional Renewable Energies Fund („**CR IREF**“), Commerz Real Institutional Infrastructure Offshore Fund I („**CR IIOF I**“) und CFB Invest Flugzeuginvestment 1 sieben Alternative Investment Fonds („**AIF**“).

Für den CR IREF, den CR IIOF I und den CFB Invest Flugzeuginvestment 1 sind aktuell keine weiteren Investitionen, bei denen Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt werden könnten, geplant. Für die verbleibenden AIF legt die CR KVG in ihrer Rolle als Verwaltungsgesellschaft die nachfolgenden Informationen gemäß Art. 3 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („**Offenlegungsverordnung**“) offen.

Transparenz bei den Strategien für den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken beim Commerz Real Institutional Smart Living Fund, Commerz Real Institutional Smart Living Europe Fund, Commerz Real Institutional Hotel Fund, sowie Commerz Real Institutional Hotel Fund (A)

Die CR KVG berücksichtigt im Rahmen ihrer Anlagetätigkeit für den jeweiligen AIF relevante Nachhaltigkeitsrisiken, die im Rahmen einer sogenannten „Sustainability Due Diligence“ geprüft werden, und bewertet diese Risiken fortlaufend. Die Sustainability Due Diligence umfasst die Prüfung von nachhaltigkeitsbezogenen Kriterien potenzieller Vermögensgegenstände, um dem Risiko eines möglichen nachhaltigkeitsbezogenen Werteverlusts entgegenzuwirken. Des Weiteren werden Nachhaltigkeitsrisiken, welche wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert eines Vermögensgegenstandes des betreffenden AIFs haben können, in den Risikomanagementsystemen der CR KVG berücksichtigt.

Der Risikomanagementprozess der CR KVG besteht aus den einzelnen Phasen Risikoidentifikation, Risikoanalyse und -bewertung, Risikosteuerung und -bewältigung, Überwachung, Kommunikation und Dokumentation. Das Risikomanagement der CR KVG führt im Rahmen einer jeden Anlageentscheidung eine detaillierte Risikoanalyse unter Abgabe eines Risikovotums durch.

Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Investition haben könnte.

Dabei kann das Nachhaltigkeitsrisiko entweder ein eigenes Risiko darstellen oder auf andere Risiken einwirken und wesentlich zu Risiken beitragen, wie zum Beispiel Kursänderungsrisiken, Liquiditätsrisiken oder Kontrahentenrisiken oder operationelle Risiken.



COMMERZ REAL

Nachhaltigkeitsrisiken können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Liquidität, der Rentabilität oder der Reputation des zugrundeliegenden Investments führen. Sofern Nachhaltigkeitsrisiken nicht bereits antizipiert und in den Bewertungen der Investments berücksichtigt worden sind, können sich diese erheblich negativ auf den Marktwert eines Vermögensgegenstandes und somit auf den Anteilwert des betreffenden AIFs auswirken.